

## Bundesbeschluss

über

### die Genehmigung der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung für das Jahr 1932.

(Vom 16. Juni 1933.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht des Berichtes des Bundesrates vom 2. März 1933,  
beschliesst:

Einziger Artikel.

Die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung für  
das Jahr 1932 werden genehmigt.

Also beschlossen vom Nationalrat,  
Bern, den 8. Juni 1933.

Der Präsident: **Dollfus.**  
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,  
Bern, den 16. Juni 1933.

Der Präsident: **A. Laely.**  
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

---

Bei der Beratung der Geschäftsführung und der Rechnung der  
Alkoholverwaltung für 1932 haben die eidgenössischen Räte folgende  
Motion als erheblich erklärt:

Der Bundesrat wird beauftragt, den eidgenössischen Räten beförderlich einen Beschlussentwurf zu unterbreiten, der bei Widerhandlungen gegen die Bestimmungen der Alkoholgesetzgebung neben den in Art. 52 bis 54 des Alkoholgesetzes vorgesehenen Geldbussen die Verhängung von Gefängnisstrafen einführt.

**Der schweizerische Bundesrat beschliesst:**

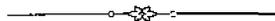
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses und der dazugehörigen Motion im Bundesblatt.

Bern, den 16. Juni 1933.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Kaeslin.**



## **Bundesbeschluss über die Genehmigung der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung für das Jahr 1932. (Vom 16. Juni 1933.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.06.1933
Date	
Data	
Seite	996-997
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 037

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.